

Kentucky/USA (fn-press). Springreiter Marco Kutscher (Riesenbeck) hat seine Teilnahme an den Weltreiterspielen in Kentucky abgesagt. Er bleibt zuhause, doch aus dem Stall Beerbaum fliegt nun Philipp Weishaupt in die USA.

Der frühere Doppel-Europameister und Zweiter des finals der Global Champions Tour, Marco Kutscher aus dem Stall von Ludger Beerbaum in Riesenbeck, wartete vergebens auf Heilung bei seinem Wallach Cash. Der Holsteiner-Wallach hatte sich kurz vor dem Abflug der deutschen Springpferde eine Hufgelenksprellung am rechten Vorderbein zugezogen. „Wir haben Cash in den letzten Tagen intensiv behandelt und beobachtet, wie sich die Verletzung entwickelt. Wir können es nicht verantworten, ihn die lange Reise in die USA antreten zu lassen. Dass ich meine Teilnahme an der WM absagen muss, ist sehr traurig, allerdings hat das Wohl des Pferdes absoluten Vorrang“, sagte Kutscher. Für ihn rückt Stall-Kollege Philipp Weishaupt als Ersatzreiter nach. Sein Pferd Souvenir wird am Mittwoch in die USA geflogen. Die bisherige Ersatzreiterin Janne-Friederike Meyer (Schenefeld) rückt für Marco Kutscher ins Team auf.

Die Pferde von Marcus Ehning (Plot Blue), Meredith Michaels-Beerbaum (Checkmate), Carsten-Otto Nagel (Corradina) und Janne-Friederike Meyer (Lambrasco) wurden bereits am Sonntag in die USA geflogen und befinden sich noch in Cincinnati derzeit in Quarantäne.